

## PRESSEMITTEILUNG

### Zehn Jahre Bürgerhilfe – Große Hilfe bei vielen Alltagsproblemen

**Bad Soden am Taunus, 27. Februar 2023.** Eine Erfolgsgeschichte ist die Gründung der Bürgerhilfe Bad Soden am Taunus auf jeden Fall. Die Mitglieder in diesem Zusammenschluss von Bürgern, die ehrenamtlich und unentgeltlich hilfesuchenden Mitmenschen ihre Unterstützung anbieten, können jetzt auf ein zehnjähriges Bestehen der Initiative zurückblicken.



Sie koordinieren die Bürgerhilfe: Helga Zahn (r.) und Hildegard Lieb-Hövenner (l.); Rudolf vom Bruch ist Gründungsmitglied und Chronist. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Ende des Jahres 2012 hat sich die Bürgerhilfe Bad Soden am Taunus offiziell im Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark vorgestellt. Damals waren es 26 Ehrenamtliche, die den Beschluss gefasst hatten, künftig Mitbürgern bei der Bewältigung von Alltagsproblemen zu helfen. Die Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger, die sich heute ehrenamtlich engagieren, sind größtenteils andere als vor zehn Jahren, doch ihre Zahl ist die Jahre über konstant geblieben.

**Pressekontakt:**

E-Mail: [kommunikation@stadt-bad-soden.de](mailto:kommunikation@stadt-bad-soden.de)

Tel.: +49 6196 208-433

Das ist auch gut so, denn anzupacken gibt es genug. Wer die Kontakttelefonnummer der Bürgerhilfe unter 0172 1835197 anruft, hat meist eine besondere Herausforderung in seinem Alltag zu lösen und wünscht sich unbürokratische und zeitnahe Unterstützung. Sei es eine Begleitung zum Arzt, einer Behörde, einem Spaziergang oder beim Einkauf, bei der Ausführung einer kleinen handwerklichen Tätigkeit im Haushalt oder bei der Lösung von digitalen Problemen. Oft fehlt wegen einer plötzlichen Erkrankung oder Schwäche die Kraft, etwas scheinbar Einfaches zu bewältigen.

„Ein älterer Herr war kürzlich gefallen und konnte vorübergehend nicht zum Mittagessen gehen“, berichtet Hildegard Lieb-Hövener, eine der beiden Sprecherinnen der Initiative, „wir konnten dann eine entsprechende Versorgung übernehmen.“ Einer anderen älteren Dame war das Farbband in ihrer geliebten Schreibmaschine gerissen. „Übers Internet konnten wir ihr ein neues besorgen“, ergänzt Helga Zahn, ebenfalls Sprecherin der Bürgerhilfe.

### **Zuhören, raten, vermitteln**

Die Ehrenamtlichen der Bürgerhilfe haben für jedes Anliegen ein offenes Ohr. Sie hören zu, stehen mit Rat und Tat zur Seite, und sollten sie selbst keine Hilfe leisten können, versuchen sie eine zu vermitteln. Dazu arbeiten sie mit der Seniorenberatungsstelle, der Stadtverwaltung und den Kirchengemeinden zusammen. „Das Vermitteln von Kontakten ist eine wichtige Aufgabe“, erzählt Rudolf vom Bruch, einer der Gründungsväter der Bürgerhilfe, „denn wir selbst können beispielsweise eine notwendige dauerhafte Versorgung nicht ermöglichen. Das ist die Aufgabe von professionellen Dienstleistern.“

### **Verstärkung gesucht**

Das zehnjährige Bestehen der Initiative ist für ihre Mitglieder natürlich kein Grund, die Hände selbstzufrieden in den Schoß zu legen. Schließlich zeigt ihnen die Zahl der eingehenden Anrufe und E-Mails, dass die Arbeit fortgesetzt werden sollte. Allerdings sind die meisten Mithelfer der Bürgerhilfe bereits im Rentenalter und „jünger werden wir auch nicht“, sagt Helga Zahn schmunzelnd. Deshalb würden sich die Sprecherinnen freuen, wenn sie weitere Verstärkung von hilfsbereiten Mitbürgern jeden Alters und Geschlechts erhielten.

Zu erreichen ist die Bürgerhilfe unter der bekannten Telefonnummer oder per E-Mail unter [buergerhilfe@outlook.com](mailto:buergerhilfe@outlook.com). Einmal im Monat kommt die Gruppe zu einem Treffen zusammen, tauscht Erfahrungen aus, bespricht anstehende Termine und Herausforderungen.

Nicht nur in Bad Soden am Taunus wird der große Einsatz der Bürgerhilfe dankend und lobend zur Kenntnis genommen. Im Jahr 2014 erhielt die Initiative im Hessischen Landtag aus den Händen des damaligen Staatsministers Grüttner die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“. „Eine Ehrung, die sich die Mitglieder der Bürgerhilfe durch ihre Arbeit Jahr für Jahr verdient haben“, unterstreicht auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).